

Fleming, Paul: 50. An sie (1624)

1 Den vielgefärbten Klee zu diesem Kranze hier
2 hab' ich mit eigner Hand gelesen um die Wiesen,
3 die für die schönsten hie von allen sind gepriesen,
4 in welcher grünen Schoß du saßest neben mir

5 und deine Schwestern auch. Den, Jungfrau, send' ich dir,
6 ein allzu Schlechtes zwar, nicht aber, daß du diesen
7 auf dein so würdiges Häupt zu setzen mögst erkiesen.
8 Für diesem Glanze stirbt der Blumen schönste Zier.

9 Es stunde Quendel zwar, auch Augentrost die Fülle
10 und vielmehr Kräuter da, doch aber war mein Wille,
11 nur das zu samlen ein, darvon die Biene liest

12 und wirkt den süßen Saft in ihren klugen Nestern.
13 Es kam mir in den Sinn das Kleeblatt dreier Schwestern,
14 an welchem, Freundin, du das werte Herzblatt bist.

(Textopus: 50. An sie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48825>)